

Hölderlin, Friedrich: Hinunter sinket der Wald (1802)

1 Hinunter sinket der Wald,
2 Und Knospen ähnlich, hängen
3 Einwärts die Blätter, denen
4 Blüht unten auf ein Grund,
5 Nicht gar unmündig.
6 Da nämlich ist Ulrich
7 Gegangen; oft sinnt, über den Fußtritt,
8 Ein groß Schicksal
9 Bereit, an übrigem Orte.

(Textopus: Hinunter sinket der Wald. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67178>)